

Projektantrag

Projekttitle und -Nummer SVD:	DP21INC001 „Unterstützung zum Kauf 150 Schultische und -bänke für 300 Schulkinder in Muvalia“
Ort/Land:	Dahod Distrikt/Indien
Verantwortliche:	Pater Kulandai Raja SVD
Benötigte Fördermittel:	4.848,00€
Stand:	07.02.2022

Das Projekt

P. Kulandai Raja SVD bittet in seinem Projektantrag um finanzielle Unterstützung der Kinder einer Stammesgruppe, die aufgrund niedriger Bildungsraten oft von anderen Stämmen stark benachteiligt wird. Das wirtschaftliche Leben der Menschen des Bhil-Stammes im Dahod-Distrikt hängt von Monsunregen ab, die mittlerweile immer häufiger ausbleiben. Dies zwingt viele Menschen zur Migration in die Stadt, in der Hoffnung, dort eine Arbeit zu finden. Viele der Stadtmigranten sind damit den Gefahren des Stadtlebens ausgesetzt und werden dort oft ausgebeutet und ausgenutzt. Begleiten die Kinder ihre Eltern in die Stadt, sind auch sie einer Vielzahl von Gefahren ausgesetzt. Zudem müssen viele Kinder ihren Eltern entweder bei der Arbeit helfen oder zu Hause auf ihre jüngeren Geschwister aufpassen, wenn die Eltern ihrer Arbeit nachgehen.

Die Herberge der Steyler Missionare bietet solchen Kindern eine sichere Unterkunft und kümmert sich um ihre Bedürfnisse. Zudem erhalten die Kinder dort eine gute Ausbildung. Die Zahl der Kinder steigt von Jahr zu Jahr, da sich die qualitativ hochwertige Bildung, welche die Einrichtung anbietet, herumspricht. Der Beitrag der Eltern zur Bildung der Kinder ist jedoch im Vergleich zu den damit verbundenen Kosten sehr gering, und somit benötigen die Missionare finanzielle Unterstützung zur Deckung der laufenden Kosten.

Das Internat beherbergt normalerweise ca. 400 Kinder, bestehend aus zwei getrennten Herbergen für Jungen und Mädchen mit einer gemeinsamen Küche. Die Instandhaltung der Herbergen erfolgt unter der Leitung der SVD-eigenen Stiftung. Nahezu alle Kinder kommen aus sehr armen und teilweise schwierigen familiären Verhältnissen und die Corona-Pandemie verschärft die Probleme vieler Familien noch zusätzlich. Viele Aktivitäten, die in der Schule und im Hostel geplant waren, konnten ebenfalls nicht wie angedacht umgesetzt werden. Momentan besuchen 160 Kinder weiterhin die Schule und sind im Hostel untergebracht. Zwar sind die Menschen in dieser Region Indiens kaum direkt von der Pandemie beeinflusst worden, aber die Folgen der Pandemie sind für viele Menschen nun schmerzhaft zu spüren. Viele Eltern der Kinder sind Wanderarbeiter, die vor der Pandemie in weiter entfernte Stadtgebiete reisen mussten, um dort zu arbeiten. Aufgrund der Pandemie waren sie dazu gezwungen, ohne Arbeit in ihren Dörfern zu bleiben, was teilweise schlimme finanzielle Probleme mit sich brachte. So langsam öffnet die Regierung die meisten Schulen wieder, jedoch können viele Eltern aufgrund der aktuellen Lage die Schulgebühren oder die Gebühren für die Unterkunft im Hostel kaum bezahlen.

P. Raja schreibt in seinem Antrag: „Als Nachfolger von P. Adaikalasamy sind mir die Bedürfnisse der Stammesgemeinschaften und deren Kinder sehr wichtig. Daher bitte ich Sie aufrichtig darum, uns auf jede mögliche Weise beim Kauf 150 Schultische und -bänke für die Kinder zu helfen, damit sie richtig sitzen lernen können.“

Zielgruppe

Normalerweise über 400 Kinder, die im Hostel leben und die Schule besuchen. Aufgrund der aktuellen Pandemie sind ca. 160 Kinder anwesend, die versorgt werden müssen.

Auflistung der anfallenden Kosten:

Wechselkurs: 1€ = 85 Indische Rupien (Rs) (Stand 07.02.2022)

Übersicht der Kosten für 150 Schultische und -bänke:

Beschreibung der Tätigkeiten	Kosten in lokaler Währung Rs	Kosten in Euro
1. Materialkosten für 150 Tische und Bänke (150 * 2.500 Rs)	375.000	4.412
2. Kosten für Arbeit für 150 Tische und Bänke (150 * 250 Rs)	37.000	436
Kosten gesamt	412.000	4.848

Fotos:

Kinder im Unterricht



Kinder beim Essen



Sankt Augustin, 07.02.2022

Huy Vu
Projektreferent

Mail: projekt@steyler-mission.de
Tel. : 02241 2576 321